

## **Kleine Silier – Hilfe für Grünfutter**

Dipl. Ing. (FH) Jörg Häußler

### **1. Schnittzeitpunktbestimmung**

- 10 -14 Tage vor dem geplanten/üblichen Schnitttermin
- 0,5 -1,0 kg (ggf. mehrere Proben)
- von der Hauptfutterfläche von jedem Schnitt

### **2. Ernte(zeitpunkt) bei Klee-Gras und Luzernesilagen**

- Ziel: 230 – 280 g Rohfaser/kg TS in der Silage
- Tägliche Rohfaserzunahme: Futterroggen 8 g/kg TS; Gras, Klee, Luzerne 3–5 g/kg TS
- Zuwachs von 20-40 g Rohfaser/kg TS von der Ernte bis zum Trog
- Schnitthöhe: 5 – 8 cm
- schnelleres Wachstum des Folgeschnittes
- Feldliegezeit: 12 h (max. 36 h)
- Max. auf 40% anwelken

### **3. Siliermittel**

- Klasse 2 (Verbesserung aerobe Stabilität) bei trockenen (>40% TS) und energiereichen Silagen
- Klasse 1a (schwer silierbar) bei nassen Silagen (<28% TS)
- Klasse 1 b und 1 c (leicht bis mittelschwer silierbar)

### **4. Theoretische Häcksellängen**

- < 25 % Trockensubstanz 50-60 mm
- 25-30 % Trockensubstanz ca. 40 mm
- 30-40 % Trockensubstanz 30-35 mm
- >40 % Trockensubstanz 20-25 mm

Bei sehr niedrigen Rohfasergehalten (<22 %) 40 – 50 mm theoretische Häcksellänge.

### **5. Was ist beim Silieren zu beachten?**

- 20 – 30 cm Walzschicht
- 2-3 min/t Siliergut Festfahren (keine Zwillingsbereifung)
- je Walzfahrzeug 20–25 t TM/h
- Das Festfahren bestimmt das Erntetempo!
- Langsames Festfahren mit 4 - 6 km/h
- Reifendruck 2 – 3,5 bar
- tägliches luftdichtes Abdecken mit Unterziehfolie (40 µm) und Silofolie (>150 µm)

### **6. Lagerzeit**

- Mindestens 6 – 8 Wochen
- Bei früherem Bedarf, Einsatz eines chemischen Siliermittels der Klasse 2

Stand: April 2023

Hinweise zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter:

<https://www.lkvsachsen.de/footer/navi/datenschutz/erklaerung/>